



Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V.

78628 Rottweil - Bismarckstr. 4 - Tel: (0741) 23990 - Fax: 15649 - email: dhgfoerderv@web.de
Vorsitzender: Hans-Joachim Fischer - 78628 Rottweil - Klippeneckstr. 12

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Zunächst zum Bericht über die **Mitgliederversammlung am 26.März 2019** bei der Vorsitzende 18 Mitglieder begrüßen konnte.

Mit einer Gedenkminute gedachten wir der Verstorbenen Claudia Hahn, Sybille Sauter und Dr. Jürgen Lutz. Danach wurde der weitere Abend mit einem spannenden **musikalischen „Auftakt“ eingeleitet:**

Dabei kamen das höchste und das tiefste Instrument der Streicherfamilie zum Einsatz. **Katharina Kondraschow** spielte auf der Violine die Werke, mit denen sie erfolgreich die fachpraktische Abiturprüfung eine Woche zuvor bestritten hatte. Begleitet wurde sie am Klavier von Mykhailo Temnykov. **Valentin Schneider** (Kontrabass, Klasse 7) spielte zusammen mit seinem Vater Thomas Schneider das Programm, mit dem er sich dann am darauf folgenden Wochenende am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligt hat.

Danach berichtete der Vorsitzende vom **Programm des vergangenen Jahres**. Erwähnt seien in Stichworten:

- Opern- und Ballett-Fahrten nach Stuttgart (Lohengrin, Barbier von Sevilla, Kameliendame)

Nach einem herben finanziellen Verlust (der Bus war fast leer und für die Karten gab es auch kein Geld zurück) haben die zwei anderen Fahrten unseren Kulturfond wieder bereichert.

Herzlichen Dank an Gabi Schwarz, Eva Kramer und Volker Welge für ihre Planungen und die Organisation der Fahrten.

- Über viele Einladungen und Veranstaltungen (siehe auch Protokoll) wurde bereits im letzten Vereinsblatt berichtet.

- Am 18.10.18 feierten wir unser 25-jähriges Vereinsjubiläum im Musiksaal des DHG. Zusammen mit Anne Seidel-Dongus konnten wir die ehemalige Schülerin des DHG Dr. Verena Boos gewinnen, aus ihrem 2017 erschienen Roman „Kirchberg“ zu lesen. Dr. Verena Boos gehört zum Abiturjahrgang 1996 und zog danach in die Welt hinaus, um Anglistik, Geschichte und Soziologie in Konstanz, Bologna und Glasgow zu studieren und in Schottland und Katalonien zu promovieren. Sie erzählt in „Kirchberg“ von Hanna, die nach einem Schlaganfall aus der Großstadt in ihr Heimatdorf, ins alte Haus ihrer Großeltern auf dem Kirchberg zurückkommt und von diesem Ort aus sich mit ihrem Leben auseinandersetzt. Die Sprache kommt Hanna immer mehr abhanden, dafür nimmt die Musik eine größere Rolle ein. Einige der Musiktitel wurden an dem Abend von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützung aus dem Kollegium unter der Leitung von Bernadette Glöckler dargeboten.

Lesung und Musik kamen bei allen Anwesenden sehr gut an, wie der lang anhaltende Applaus zeigte. In geselliger Runde fand der Abend einen gemütlichen Abschluss.





- Am 17.11.18 konnten wir uns dank Georg Fröhlich im Zimmertheater das Stück „Germania Schlaf Traum Schrei“ von Heiner Müller ansehen.

Um was es geht:

Heiner Müller hat sich in seinen Theaterstücken, Gedichten, Prosatexten oder Interviews immer mit Geschichte und ihren Katastrophen auseinandergesetzt. Alle Figuren des Theaterabends *Germania Schlaf Traum Schrei* haben einen Bezug zur deutschen Geschichte, der Zeitraum der Szenen erstreckt sich über Jahrhunderte und reicht von der Antike, über die Französische Revolution, Preußen, die Frühzeit des Kommunismus, den 1. und 2. Weltkrieg, der DDR bis in die Zeit nach 1989. Zu entdecken gibt es Szenen aus Heiner Müllers Theaterstücken *Germania Tod in Berlin*, *Leben Gundlings Friedrich von Preußen Lessings Schlaf Traum Schrei: ein Greuelmärchen*, *Die Schlacht*, *Germania 3. Gespenster am toten Mann* und aus seinen Prosatexten. Müllers oft in einer aberwitzigen Weise agierende Figuren zeigen Abstürze und Abgründe. Sie kämpfen sich ab an individuellen und kollektiven Traumatisierungen, immer unter der Prämisse: Wie können wir Subjekte unserer Geschichte und unseres Lebens werden? Wie können wir von Deutschland, von Europa aus die Zukunft denken? Dabei geht es durchaus humorvoll zu! Und viele Sätze erhalten durch die gegenwärtigen Entwicklungen in unserer Gesellschaft eine beklemmende Aktualität.

(Text von Georg Fröhlich)

Zu unserem Glück gab es eine einstündige Einführung durch den Regisseur Peter Staatsmann. Dadurch war es uns möglich, dem Stück intensiver zu folgen.

- Mit der Einladung zum Weihnachtskonzert am 19.12.18 endete das Kalenderjahr.
- Nach dem Bericht des Vorsitzenden, dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfung wurde der **gesamte Vorstand einstimmig (bei 4 Enthaltungen) entlastet**.
- Nun berichtete der Schulleiter Herr Maier vom Geschehen am DHG. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Protokoll.
- Die notwendige Ergänzung der Vereinssatzung zum Datenschutz wurde einstimmig beschlossen.
- Gabi Schwarz weist darauf hin, dass die schriftliche Gratulation zu runden Geburtstagen nach der neuen Datenschutzverordnung nicht mehr möglich sind.
- Dank einer Spende der Firma Eurobox in Höhe von 3750 € konnten alle Anträge (siehe Protokoll) auf **Zuschüsse** durch die Mitgliederversammlung genehmigt

werden:

Darunter ein Brutapparat (1200 €) zum Ausbrüten von Hühnereiern, ein Violoncello (2680,00 €), Brettspiele (500 €), Bilderrahmen (941 €), um nur einige zu nennen. Die erste Generation von Hühnern sind bereits im DHG geschlüpft.

Die **Summe der Zuschüsse betrug diesmal 7377,75 €.**

Soweit dieser Bericht über die Mitgliederversammlung 2018.

Was seitdem geschah:

- Einladung zum **Begegnungskonzert** mit Schülerinnen und Schülern aus Bergamo am 12.03.19 im Konzerthaus Trossingen. Es musizierten: Blasorchester und Bigband der italienischen Schule, Bigband Gymnasium Trossingen, Chor und Gemeinschaftsorchester Trossingen/DHG.
- Für den Festakt „75 Jahre Abitur am DHG“ am 29.03.19 stellte der Verein die Helferinnen und Helfer für die anschließende Bewirtung.
- Am 13.04.19 folgte die bereits erwähnte Ballettfahrt nach Stuttgart. Es gab die „Kameliendame“ in der Choreographie von John Neumeier. (Der Bus war rappellvoll!)
- Dann gab es diese hochinteressante Einladung:

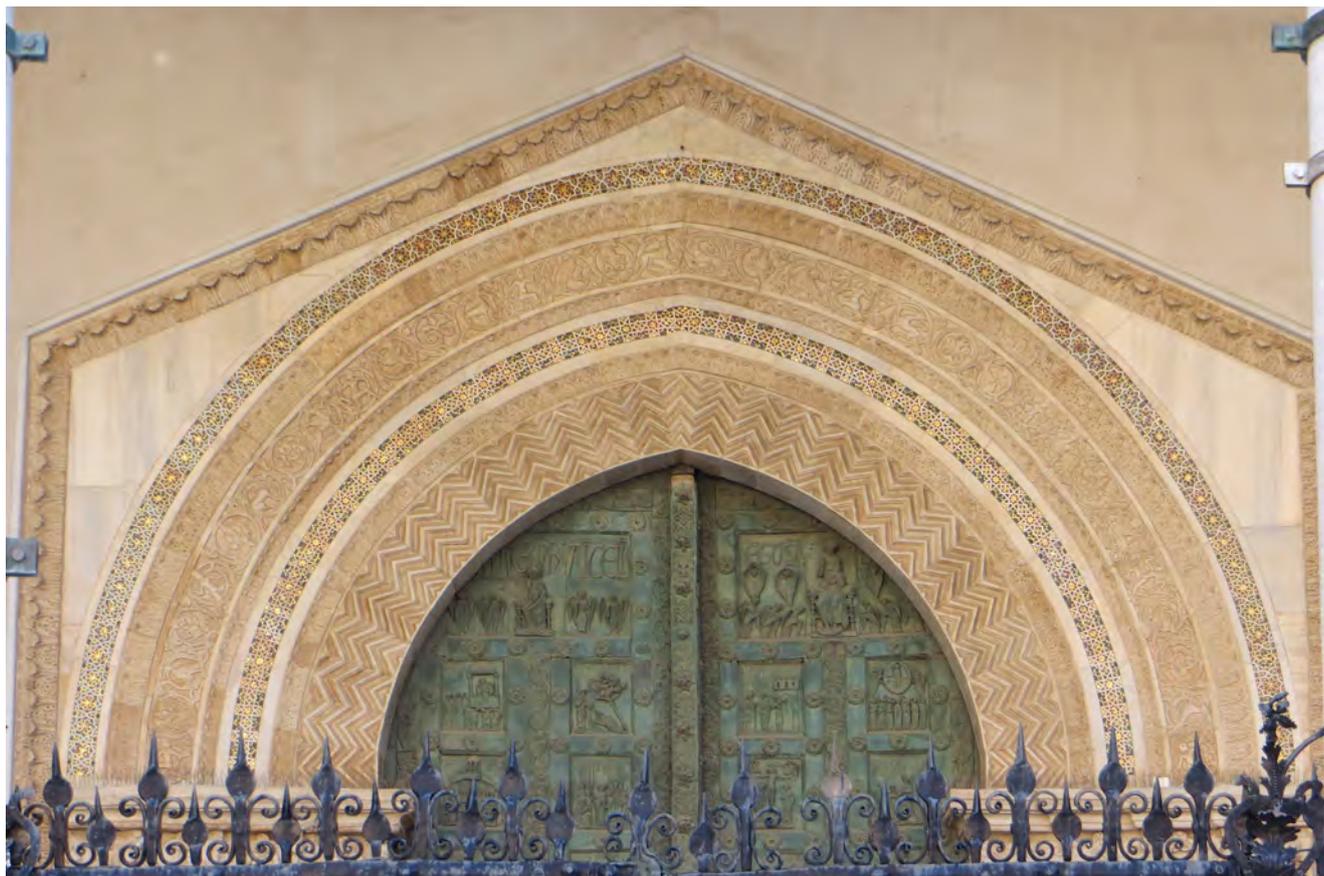
„Felix und Klemens Kramer aus der 9. Klasse des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil haben vom 26. April bis 4. Mai an der „Sonderexpedition Blauwal“ auf den Azoren teilgenommen. Das Institut für Jugendmanagement (IJM) Heidelberg hat diese Expedition unter fachkundiger Leitung im Rahmen eines außerschulischen Bildungsangebots für begabte Schüler durchgeführt. 18 interessierte Schüler bundesweit konnten auf die 1500 km westlich der portugiesischen Küste im Atlantik liegenden Azoren-Inseln fahren und bei Ausfahrten mit Schnellbooten Blauwale und andere Wal- und Delfinarten beobachten. Über die Ergebnisse dieser Expedition berichteten sie in einem **öffentlichen Vortrag am Mittwoch 15. Mai um 19.00 Uhr im Musiksaal (R206) des DHG-Rottweil.**

Blauwale sind die größten Tiere, die je auf dieser Erde gelebt haben und leben, sie

sind größer und schwerer als jeder bekannte Dinosaurier. Mit über 30 Metern Länge und bis 200 Tonnen sind sie außerdem die größten lebenden Säugetiere. Sie wurden jahrzehntelang stark bejagt und fast ausgerottet. Heute leiden sie z. B. unter Industrieabwässern und Müll in den Weltmeeren und sind vom Aussterben bedroht.

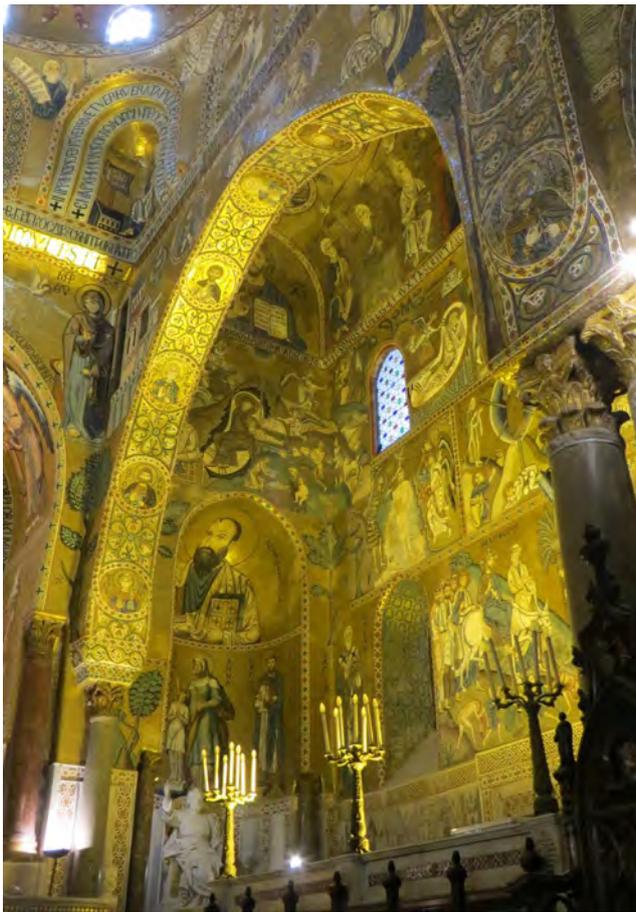
Was man nachhaltig und wirkungsvoll schützen möchte, muss man besser kennen lernen. Da über die Lebensweise, die Wanderungen in den Weltmeeren und die gesamte Biologie der Blauwale noch wenig Genaues bekannt ist, ist ihre Erforschung von besonderem Interesse. Diese extrem seltenen und faszinierenden Tiere im Original in der Natur zu sehen und zu beobachten ist ein grandioses und bewegendes Erlebnis.“ (Text Eva Kramer)

- Am 22. und 23.05.19 ging es dann musikalisch weiter. Die Jahrgangsstufe 7 führte unter der Leitung von Armin Gaus das **Musical „Coco Superstar“** auf.
- Im Rahmen eines **Werkstattkonzerts** am 01.06.19 (Bundeswettbewerb Jugend musiziert) mit teilnehmenden Schülerinnen und Schülern des DHG wurden die Wettbewerbsstücke mit großem Erfolg präsentiert.
- Vom 08.06. - 17.06.19 fand erstmalig eine **Studienfahrt nach Sizilien** statt. Maria Spampinato, eine Kollegin am DHG mit sizilianischen Wurzeln, hat die 24 Teilnehmer*innen in 10 Tagen mit einem hervorragend ausgearbeiteten Programm in die sizilianische Geschichte, Landschaft, Lebensbedingungen, Sprache und Kultur eingeführt. Wir starteten mit 3 Tagen in Palermo und waren überwältigt vom Normannenpalast (Parlament), von Kirchen und Kathedralen mit ihren alten Goldmosaiken, der Vielfalt an normannischen Mustern auf Fußböden, Wänden, Säulen und im Außenbereich. Die Handzeichnungen der Gefangenen der Inquisition im Palazzo Steri hinterließen große Betroffenheit.
Am 4. Tag fuhren wir über Agrigento (Valle die templi) und Piazza Armerina (Mosaiken) nach Catania.
In und um Catania wurden wir dann massiv mit Barock, einem Kloster, Polizei (das ist aber eine eigene Geschichte), einer Schlucht (Gole dell' Alcantara), Museum und Ohr des Dyonisos (Syracus), Ätna, Lavaströmen und Nicolosi mit Weinprobe, einem griechischen Theater in Taormina und einem Bagno ebaico sowie einer besonderen Kirche in Ortigia konfrontiert.

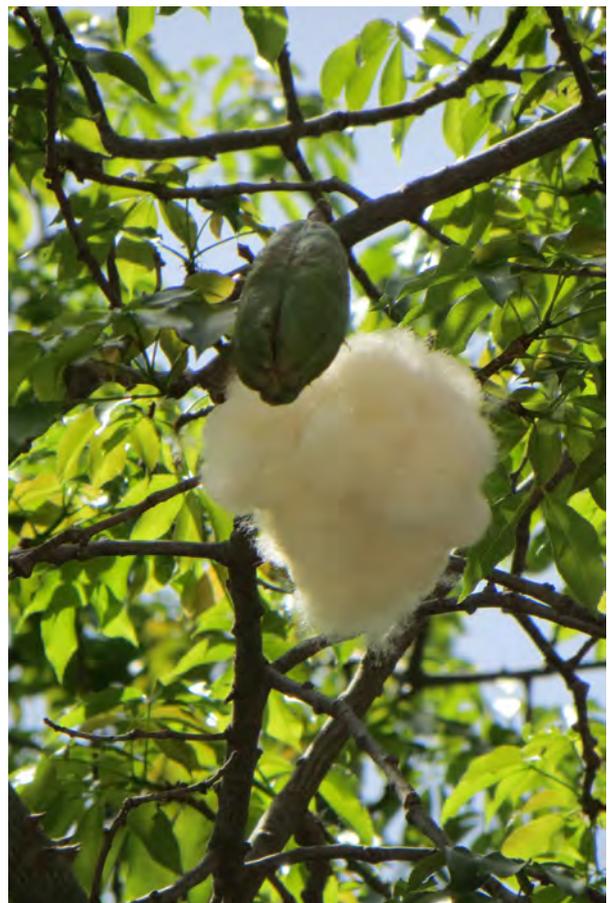


Palermo Monreale

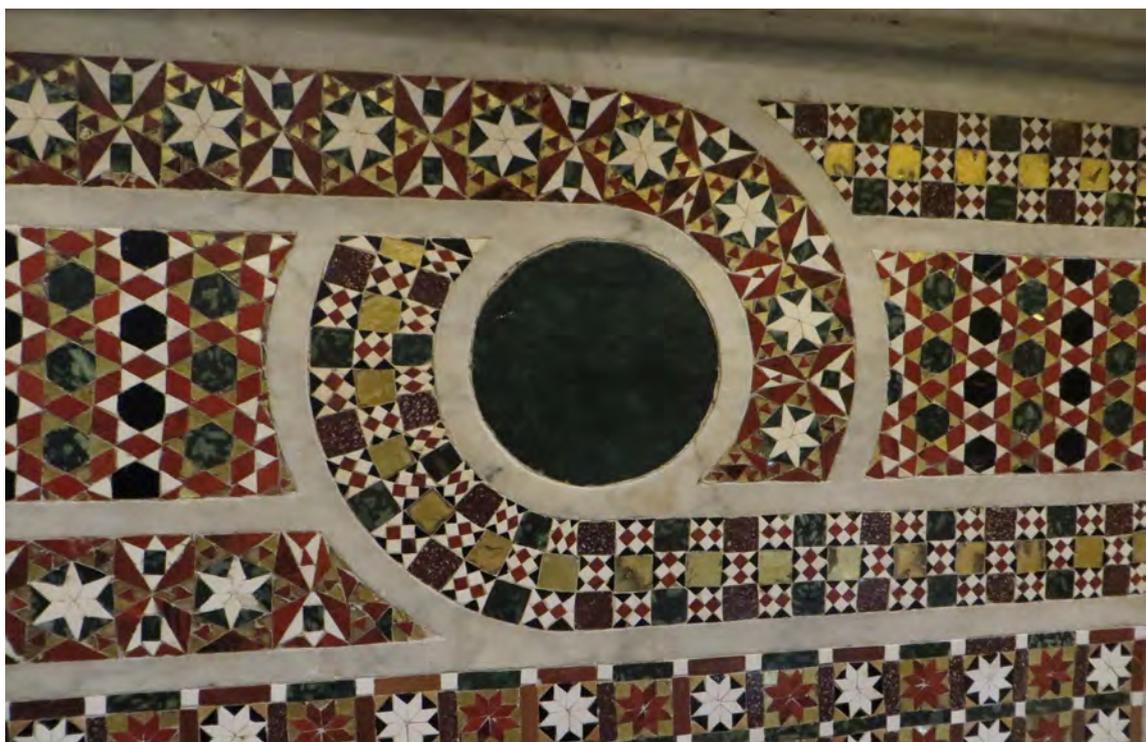




alte Goldmosaiken



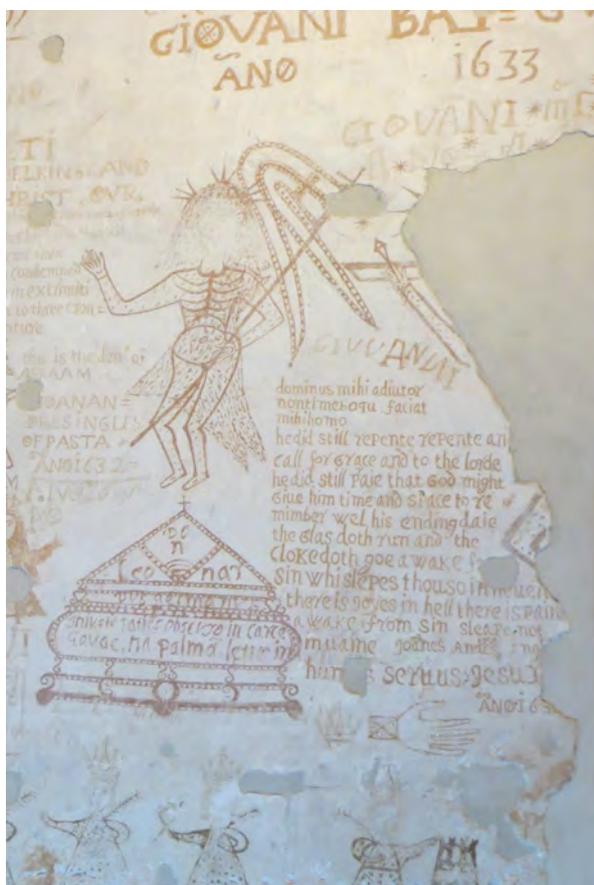
Kapokbaum



und wunderschöne Cosmatenarbeiten



Die Schlange vor der Sicherheitskontrolle



Palazzo Steri



Minne di Sant' Agate – Brüste der Agatha



Valle dei templi



Piazza Armerina – die berühmten Bikinimädchen als Fußbodenmosaik



Catania – Castello Ursino



Das Ohr des Dionysos



und der Ätna



Ortigia – Kathedrale von außen



und von innen



Gole dell' Alcantara



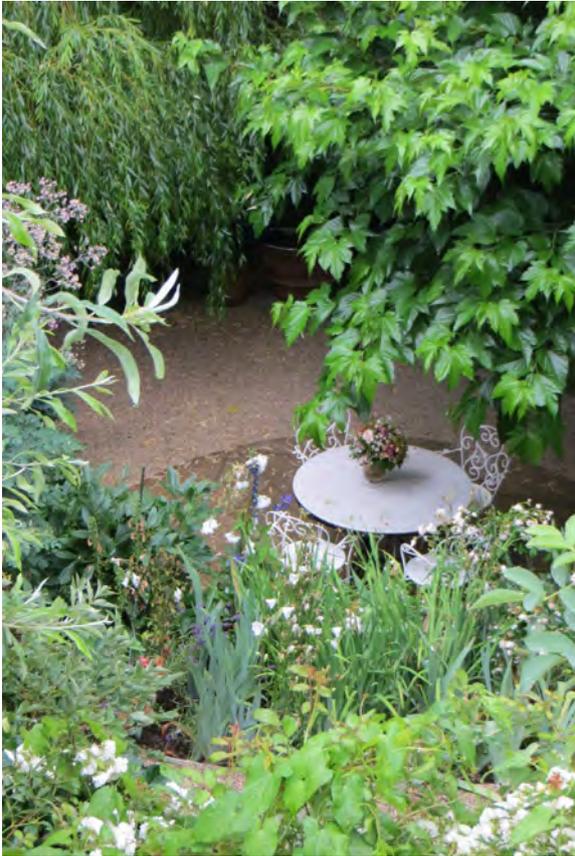
Weinprobe mit sizilianischen Köstlichkeiten



Taormina – Teatro greco mit Ätna

Bereichert, hoch zufrieden, erschöpft und dankbar für das von Maria präsentierte Programm kamen alle 24 Teilnehmer zu mitternächtlicher Stunde wieder in der Heimat an. Die Studienreise wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

- Am 12.07.19 startete eine große Gruppe zur Besichtigung von Professor Doschka's berühmter Gartenanlage in der Nähe von Rottenburg. Trotz Gewitter mit entsprechenden Regengüssen war der Besuch ein voller Erfolg, so dass wir eine Wiederholung zu einer anderen Jahreszeit im nächsten oder übernächsten Jahr planen.



- Die diesjährigen Facharbeiten der Jahrgangsstufe 10 (NWT) wurden am 25.06. präsentiert
- Der **Sektempfang** der Abiturienten 2019 am 05.07.19 fand wieder wie im letzten Jahr anlässlich der Zeugnisübergabe in einer Feierstunde am späten Nachmittag im Festsaal der Gymnasien statt. Anschließend lud der Verein Eltern, Abiturienten und Lehrer zu Sekt und Knabberzeugs ein. Das Wetter spielte auch diesmal gut mit. Der letzte Sekt wurde spät am Abend ausgedient. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Das Spendenaufkommen deckte die Unkosten. Den Abiturienten hat es so gefallen, dass sie uns von ihrem erwirtschafteten Überschuss noch nachträglich eine Spende von 200 € zukommen ließen. Hierfür noch einmal herzlichen Dank.
- Der Sektstand am Begegnungsnachmittag war mit 22 Neumitgliedern wieder sehr erfolgreich. **(Aktuelle Mitgliederzahl: 396)** Ob wir bald das 400. Mitglied begrüßen dürfen?

Damit schließe ich diesmal meinen Bericht
und grüße Sie ganz herzlich

Jochen Fischer

Sollten Sie Zeitungsberichte aus dem Schulleben vermissen, so möchte ich auf die Homepage des DHG verweisen (www.dhg-rw.de). Die Seiten sind wirklich lohnenswert und animieren zum Herumstöbern. Zum Beispiel finden Sie dort auch einen schönen Bericht über unsere Jubiläumsveranstaltung (25 Jahre Verein).

Anlagen:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung
2. Die neue Satzung mit der Datenschutzergänzung als PDF-Datei.
3. Neue Bestätigung des Finanzamts (siehe folgende Seite)

Zur Vorlage beim Finanzamt

Der Verein der Ehemaligen und Förderer des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Rottweil e.V. ist wegen Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung nach dem letzten uns zugegangenen Steuerbescheid/Freistellungsbescheid des Finanzamts Rottweil vom 14.05.2019 für die Jahre 2016 bis 2018 (Steuernummer 19057/04598) als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur verwendet wird für den oben genannten Zweck.

Der Verein ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Der Kontoauszug mit der Abbuchung des Jahresbeitrags dient zusammen mit diesem Schreiben als Zuwendungsbestätigung.

H.-J.Fischer (1. Vorsitzender)

